

Trauer um Stephan Planitz

Die Bogenschützen Schwerte trauern um ihr verdientes Mitglied Stephan Planitz, der überraschend im Alter von 55 Jahren verstorben ist.

Stephan Planitz kam 1989 zum Bogenschießen und war Zeit seines Lebens von diesem Sport fasziniert. Aber nur Bogenschießen war ihm nicht genug. Mit seinem Interesse zur Archäologie und prähistorischen Jagdwaffen verschrieb sich Stephan Planitz auch dem prähistorischen Bogenschießen und Speere schleudern

und war auf vielen historischen Bogenturnieren in Europa aktiv. Mit viel Herzblut organisierte und leitete er von 2004 bis 2010 sechs europäische Wertungsturniere im Rahmen der Europameisterschaften mit prähistorischen Jagdwaffen.



Seit 2000 war Stephan Planitz ein korrekter, aber auch einfühlsamer A-Lizenz-Kampfrichter des Deutschen Schützenbundes und wurde auch international eingesetzt. Für sein Engagement erhielt er 2011 auch das Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes in Silber. Für die Bogenschützen Schwerte war er in den 90er Jahren lange als leitender Geschäftsführer tätig.

Der Bogensport verliert in Stephan Planitz einen Ratgeber, Mentor, Schiedsrichter und Organisator sowie einen hilfsbereiten und sensiblen Freund.